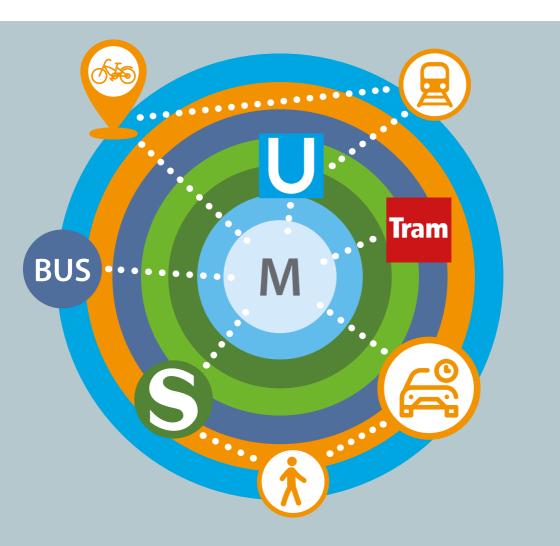




# Gut unterwegs in Hohenbrunn

Mobilität im Landkreis wird noch einfacher



### **Inhalt**

Die MVV-Tarifreform auf einen Blick	4
Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum	5
Einheitliche Tariflogik	6
Das Tarifsystem	8
Verbindungen vor Ort	10
MVV Regionalbus	12
Nützliche Apps	14
Mobilitätsprojekte im Landkreis München	16

# **Impressum**

Dezember 2019

### Herausgeber

Landratsamt München Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Mariahilfplatz 17 81541 München Tel.: 089 / 6221 - 1600

E-Mail: pressestelle@lra-m.bayern.de Internet: www.landkreis-muenchen.de

V.i.S.d.P.: Christine Spiegel

### Redaktion

Christine Spiegel, Christina Walzner in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Landratsamts

### Bildrechte

Landratsamt München MVV GmbH Gemeinde Hohenbrunn

### Konzept und Gestaltung

flowconcept Agentur für Kommunikation GmbH www.flowconcept.de

### Druck

Druck-Ring GmbH & Co. KG, Kirchheim bei München www.druck-ring.de

Christoph Göbel Landrat



Dr. Stefan Straßmair Erster Bürgermeister

# Liebe Hohenbrunnerinnen und Hohenbrunner,

wer kennt es nicht? Nur mal schnell mit dem Auto zum Einkaufen in die Stadt oder morgens zum Arbeitsplatz – und schon ist man in die Staufalle getappt: Autos wohin man blickt, an zügiges Vorwärtskommen ist nicht zu denken. Aber das muss nicht sein.

Um im Landkreis gut und günstig von A nach B zu kommen, gibt es zahlreiche alternative Mobilitätsangebote. Ob klassisch mit dem ÖPNV, gesellig in einer Fahrgemeinschaft oder – gerade bei kurzen Strecken – mit dem (MVG) Rad. Oft sind Sie ohne eigenen PKW sogar deutlich schneller und günstiger unterwegs. Obendrein wird dabei nicht nur Ihr Geldbeutel geschont, sondern auch die Umwelt. Welche Angebote Ihnen hier in Hohenbrunn zur Verfügung stehen, lesen Sie ab Seite 10.

Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember tritt die MVV-Tarifreform in Kraft. Der komplette Landkreis liegt dann in den Zonen M, 1 und 2. Die überwiegende Mehrheit aller Zeittickets wird dabei deutlich günstiger, das System einfacher und der Bewegungsraum größer. Wer ein MVV-Jahresabo hat, profitiert zudem kräftig vom landkreiseigenen Zuschuss. Alles zum neuen Tarif lesen Sie ab Seite 4.

Gerade im Hinblick auf den Klimawandel lohnt es sich einmal mehr, das eigene Mobilitätsverhalten zu hinterfragen und Alternativen zu prüfen. Probieren Sie es einfach aus!

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

airen Cin

**Christoph Göbel** 

Landrat

**Dr. Stefan Straßmair** Erster Bürgermeister

### Die MVV-Tarifreform auf einen Blick

Ab 15. Dezember 2019 gilt im Großraum München ein neuer Tarif für den öffentlichen Nahverkehr.

Die Tarifreform macht den öffentlichen Nahverkehr einfacher, sorgt für günstigere Preise für die überwiegende Mehrheit der Landkreisbevölkerung und schafft durch großflächige Zonen einen größeren Bewegungsraum.

Die MVV-Tarifreform basiert auf drei Säulen:



### → Vielfahren lohnt sich!

Wer Monats-, Abo- und Jahreskarten nutzt, zahlt für den öffentlichen Nahverkehr zumeist weniger. Der Preis für die Monatskarte für ganz München inkl. einiger Landkreiskommunen (Zone M) oder für zwei Zonen im Umland beträgt ab sofort 55,20 €. Der Preis der Jahreskarte (Abo mit jährlicher Zahlung) verringert sich auf 522,00 € bzw. auf rechnerische Kosten von 43,50 € pro Monat (Jahrespreis dividiert durch 12 Monate). Das sorgt für Entlastung vor allem bei den Haushalten, die regelmäßig öffentlich fahren. Im Gegenzug werden die Preise für Einzel- und Tageskarten angehoben.

# → Mehr Bewegungsraum!

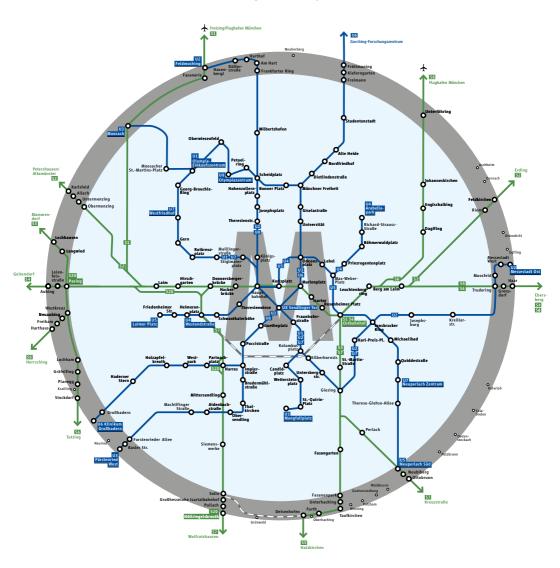
Künftig gibt es ganz München "auf einem Ticket". Der erweiterte Innenraum wird zur "Zone M", das heißt innerhalb Münchens inkl. einiger Landkreiskommunen gibt es keine Tarifgrenzen mehr. In den Landkreisen gelten vor allem bei Zeitkarten oft größere Geltungsräume. Geschlossene Siedlungsstrukturen werden in aller Regel nicht mehr von Tarifgrenzen durchschnitten.

# → "Ticketlösen" wird einfacher!

Für nahezu alle Fahrscheine gelten nun sieben konzentrische Tarifzonen – statt den wie bisher 16 Ringen, vier Zonen und drei Räumen. Das sorgt für mehr Klarheit beim "Ticketlösen". Die beiden Einheitspreise für den Kinderfahrschein und die Fahrradmitnahme bleiben erhalten.

# Die Zone M: Größer als der jetzige Innenraum

Der bisherige Innenraum wird zur Zone M erweitert. Auch einige Landkreiskommunen, die bisher außerhalb des Innenraums lagen, zählen jetzt zur Zone M.



# **Einheitliche Tariflogik**

Die neue Struktur folgt einer klaren, einheitlichen Logik für das gesamte Sortiment.

→ Für fast alle Fahrscheine gelten nun sieben Zonen: M, 1, 2, 3, 4, 5, 6

# Der Landkreis im Tarifplan

Der Landkreis München liegt innerhalb der Zonen M, 1 und 2. Einige Gemeinden zählen sogar zur neuen Zone M, dem erweiterten Innenraum.

→ Innerhalb der Zone M gibt es keine Tarifgrenzen mehr und somit nur noch eine Preisstufe.

# Haltestellen in zwei Zonen

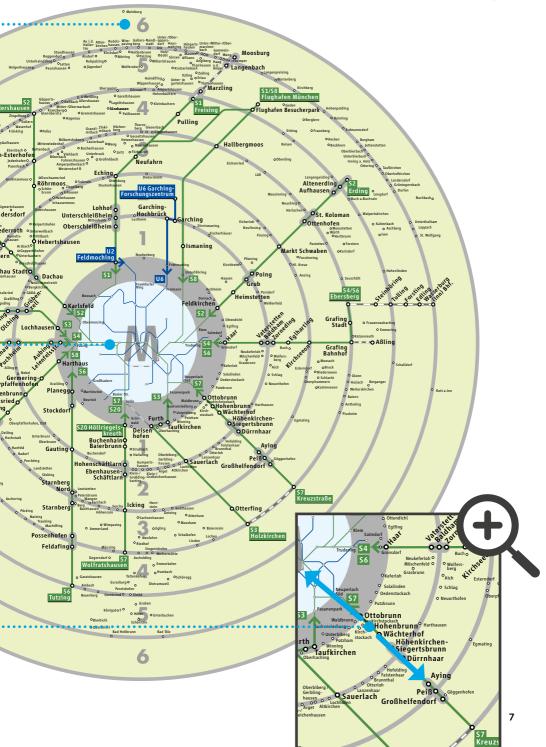
In nahezu allen Städten und Gemeinden des Landkreises München gibt es in der neuen Tarifzonen-Logik Haltestellen, die zwei aneinander angrenzenden Tarifzonen zugerechnet werden können.

→ Je Fahrtrichtung gilt somit entweder die eine oder die andere Zone.

### **Beispiel:**

Wer von Hohenbrunn zum Marienplatz fahren will, löst Zone M bis Zone 1. Wer von Hohenbrunn nach Aying möchte, löst Zone 1 bis Zone 2.





### Vielfahren lohnt sich

Monats-, Abo-, Jahres-, 9-Uhr-Karten und Jobtickets werden für die meisten Bürge-rinnen und Bürger attraktiver.

### Preisbeispiele:

- → Eine IsarCard-Monatskarte kostet für die Zone M (erweiterter Innenraum) künftig einheitlich 55,20 € pro Monat.
- → Im Umland gilt: Wer zwischen Zone 1 und 2 pendelt, zahlt künftig monatlich ebenfalls 55,20 € mit der IsarCard-Monatskarte.
- → Bei der Streifenkarte werden künftig immer zwei Streifen gestempelt – für 1 Zone, 2 Zonen oder die Zone M. Für jede weitere Zone wird jeweils ein Streifen zusätzlich entwertet. Die MVV-App hilft bei der Ermittlung des richtigen Preises.

# Landkreis-Flat für 522 Euro

→ Der Landkreis München zahlt ab 01.01.2020 einen Zuschuss: Landkreisbürger, die eine Zeitkarte (Jahresabo) für den MVV abonniert haben und hierbei den Geltungsbereich M+1 (Zone M + Zone 1) bzw. M+2 (Zone M + Zone 1 + Zone 2) nutzen, bekommen die Differenz zu einer entsprechenden Zeitkarte im Abo mit dem Geltungsbereich Zone M nachträglich erstattet.

Mehr Infos unter www.landkreis-muenchen.de/zuschuss



### Für Fahrten in der Zone M

Erwachsene	EINZELFAHRT
Single	TAGESKARTE
Gruppe	gültig bis 6 Uhr des Folgetages
	STREIFENKARTE
Anzahl Streifen	Erwachsene 14 € / 10 Streifen
	U21 7,70 € / 10 Streifen
Einzelfahrt	KURZSTRECKE
Einzelfahrt Kind	KINDER (6-14 Jahre)
Streifenkarte	retreb 211 (o 24 same)
Tageskarte Kind	
Tageskarte	FAHRRAD-TAGESKARTE
Wochenkarte	ISARCARD
Monatskarte	
monatl. Zahlung*	ISARCARD ABO
jährliche Zahlung	
Monatskarte	ISARCARD 9 UHR
monatl. Zahlung*	ISARCARD 9 UHR ABO
jährliche Zahlung	
Monatskarte	ISARCARD65
monatl. Zahlung*	ISARCARD65 ABO
jährl. Zahlung	
, ,	AUGEU BUNGGEL BIE
Wochenkarte	AUSBILDUNGSTARIF I bis 14 Jahre
Monatskarte	
Wochenkarte	AUSBILDUNGSTARIF II ab 15 Jahre
Monatskarte	
Plus Card I	AUSBILDUNG PLUS CARD Möglichkeit zur zonengenauen
Plus Card II	Erweiterung im Ausbildungstarif I/II
Monatskarte	ISARCARD S

<sup>\* =</sup> Die Zahlung erfolgt zehn Mal pro Jahr, der 11. und 12. Monat sind beitrags

Preise für befahrene Zonen								
M Zone	1 - 1 2 - 2 3 - 3 4 - 4 5 - 5 6 - 6	1 - 2 2 - 3 3 - 4 4 - 5 5 - 6	M-1 1-3 2-4 3-5 4-6	M-2 1-4 2-5 3-6	M-3 1-5 2-6	M-4 1-6	<b>M</b> - <b>9</b>	<b>⋒</b> -6
3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,00 €	6,60 €	8,30 €	9,90 €	11,50 €	12,90 €
7,80 €	7,80 €	7,80 €	8,90 €	9,50 €	10,60 €	11,80 €	13,00 €	14,00 €
14,80 €	14,80 €	14,80 €	16,10 €	16,90 €	19,60 €	21,90 €	24,30 €	25,90 €
2	2	2	3	4	5	6	7	8

### 1,70 € - oder 1 Streifen auf der Streifenkarte (gilt nicht für die Streifenkarte U21)

1,50 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

1 Streifen auf der Streifenkarte - unabhängig von den befahrenen Zonen

3,20 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

### 3,00 € - unabhängig von den befahrenen Zonen

				<i>J J</i>				
17,10 €	17,10 €	17,10 €	27,50 €	35,10 €	42,70 €	50,30 €	58,00€	65,80 €
55,20 €	55,20€	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
55,20 €	55,20 €	55,20 €	88,90 €	113,40 €	137,90 €	162,40 €	187,40 €	212,40 €
522,00 €	522,00€	522,00 €	843,00 €	1.077,00 €	1.308,00 €	1.542,00 €	1.779,00 €	2.016,00 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
50,90 €	48,90 €	50,90 €	66,90 €	71,90 €	74,90 €	77,90 €	80,90 €	83,90 €
483,00€	462,00€	483,00 €	633,00 €	681,00 €	711,00 €	738,00 €	768,00 €	795,00 €
46,40 €	42,00 €	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
46,40 €	42,00€	46,40 €	58,90 €	61,90 €	64,40 €	66,90 €	69,10 €	71,30 €
438,00 €	399,00€	438,00 €	558,00 €	588,00 €	609,00€	633,00 €	654,00 €	675,00 €
11,90 €	11,90 €	11,90 €	19,20 €	24,60 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €
38,60 €	38,60 €	38,60 €	62,20 €	79,40 €	92,00€	92,00 €	92,00€	92,00 €
12,80 €	12,80 €	12,80 €	20,60 €	26,30 €	32,00 €	37,70 €	43,50 €	49,30 €
41,40 €	41,40 €	41,40 €	66,70 €	85,10 €	103,40 €	121,80 €	140,60 €	159,30 €
8,40 €	7,30 €	8,40 €	13,20 €	14,60 €	16,00 €	17,00 €	18,00 €	18,00 €
14,60 €	12,60 €	14,60 €	21,30 €	23,80 €	26,20 €	27,80 €	29,40 €	29,40 €
30,00 €	26,90 €	30,00 €	34,20 €	38,40 €	42,50 €	46,70 €	50,90 €	53,00 €



# Verbindungen vor Ort

Hohenbrunn hat sich das Ziel gesetzt, das bestehende Einsparpotenzial zu nutzen und bis 2030 den verkehrsspezifischen Energieverbrauch um rund 20 Prozent zu reduzieren.

Durch Verkehrsvermeidung, Effizienzsteigerung und Verlagerung auf nachhaltigere Verkehrsmittel können bis 2030 rund 13.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Gerade im Hinblick auf die steigende Feinstaub-Problematik im Ballungsraum München müssen Verkehrskonzepte neu durchdacht werden. In Hohenbrunn können Sie folgende Angebote neben der S-Bahn nutzen:

- → MVV Regionalbus
- → Anruf-Sammel-Taxi
- → Ruftaxi

Mit dem Rad oder zu Fuß sind Sie völlig klimaschonend unterwegs. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird im Vergleich zum Auto nur noch halb so viel CO₂ ausgestoßen. Es lohnt sich!





### **Buslinien**

### **MVV-Buslinie 214**

Riemerling, Altenheim – Ottobrunn (S) – Hohenbrunn

### **MVV-Buslinie 241**

Haar(S) – Ottobrunn (S) – Taufkirchen – Taufkirchen, Friedhof

www.mvv-muenchen.de

# Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Für ÖPNV-Benutzer aus Riemerling, die nach Ankunft des laut aktuellem Fahrplan letzten öffentlichen Busses (Buslinien 214 und 241) am S-Bahnhof Ottobrunn ankommen, besteht die Möglichkeit, mit dem AST innerhalb Riemerling befördert zu werden. Die speziell gekennzeichneten "AST"-Taxen können dabei bis zur nach dem jeweils aktuellen Fahrplan letzten eintreffenden S-Bahn genutzt werden.

Für die Nutzung bezahlt der Fahrgast einen Eigenanteil in Höhe von derzeit 2,00 €; für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren beträgt der Eigenanteil 1,00 €, für Kinder unter vier Jahren ist der Dienst kostenfrei. Den Differenzbetrag der Beförderungskosten trägt die Gemeinde Hohenbrunn.

Die Haltestelle der AST befindet sich in Ottobrunn am Taxistand vor dem S-Bahn-Haltepunkt (Südseite Roseggerstraße).

### Ruftaxi

Der S-Bahnhof Hohenbrunn ist aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit derzeit für Schwerund Gebehinderte sowie für Personen mit Kinderwägen nicht nutzbar.

Damit die genannten Personen den nächstgelegenen S-Bahnhof Ottobrunn erreichen können, steht diesem Personenkreis ab dem S-Bahnhof Hohenbrunn ein Ruftaxi zur Verfügung.

Der Eigenanteil der beförderten Personen beläuft sich auf die Kosten für ein Kurzstreckenticket des jeweils gültigen Tarifs (1,50 €, Stand: Dezember 2019).



# **MVV** Regionalbus

Das Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist im Landkreis München sehr gut ausgebaut. Informieren Sie sich auf www.mvv-muenchen.de, wie Sie Ihr Ziel am schnellsten und günstigsten erreichen können. In Hohenbrunn können Sie die MVV-Regionalbuslinien 214 und 241 nutzen.







Mit der MVV-Fahrplanauskunft finden Sie die beste Verbindung zu Ihrem gewünschten Zielort.







# MVV-App

Die MVV-App ist die kostenlose und werbefreie App für Fahrplanauskünfte und Handy-Tickets des Münchner Verkehrsund Tarifverbunds (MVV) für den ÖPNV in München und Umgebung.

Über die MVV-App können

- · ausgewählte Fahrkarten gekauft,
- · Verbindungen von Tür zu Tür gefunden,
- Abfahrten/Ankünfte in der Umgebung oder an beliebigen Haltestellen im MVV angezeigt,
- · Netzpläne aufgerufen und
- Informationen über geplante Fahrplanabweichungen (z. B. Baustellen, Verspätungen) oder die aktuelle Betriebslage der S-Bahn München abgerufen werden.

Die MVV-App ist im Apple App Store, im Google Play Store, auf Amazon und im Microsoft Phone Store zu finden.



### **MVG Fahrinfo München**

MVG Fahrinfo München ist die aktuelle Fahrplanauskunft für München und die Region mit U-Bahn und S-Bahn, Tram und StadtBus sowie den Regionalbahnen und -bussen. Die MVG-App bietet unter anderem

- das HandyTicket für alle Verkehrsmittel im gesamten MVV. Dazu einfach Start und Ziel eingeben und die beste Verbindung mit dem dazu passenden HandyTicket wird vorgeschlagen.
- die aktuelle Fahrplanauskunft für die Stadt München und im gesamten MVV-Gebiet,
- Verbindungen auf Basis des Fahrplans mit Einstellungen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste,
- Abfahrten & Ankünfte mit Liveprognosen samt Filter für die eigene Linie und Infos rund um die Haltestelle,
- eine Karte zur Auswahl der Haltestelle und Ortung der eigenen Position,
- Meldungen und Störungen von U-Bahn, Bus, Tram, S-Bahn und MVV Regionalbussen,
- Tickets für den gesamten MVV von Streifenkarte bis Anschlussticket,
- · den Netzplan zum Download,
- eine Standortanzeige von MVG Rad/ Carsharing-Angeboten und eine direkte Vernetzung mit MVG more, der App für MVG Rad und individuelle Mobilität in München.

Die MVG-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



### MVG more

Die beiden Apps MVG more und MVG Fahrinfo München arbeiten Hand in Hand. MVG more ermöglicht individuelle und flexible Mobilität. Mit der App MVG more findet man das Transportmittel, das gerade gebraucht wird – schnell und einfach. Die App zeigt für den ganzen Raum München auf einer Karte neben den Haltestellen im MVV-Gesamtnetz mit Live-Abfahrtszeiten auch alle verfügbaren Carsharing-Fahrzeuge in der Nähe, die E-Ladesäulen der Stadtwerke München oder das nächste MVG Rad.

### **MVG Rad**

MVG more ist sozusagen der Schlüssel zum MVG Rad – die App bietet mittels Karte und Ortung via GPS einen schnellen und aktuellen Überblick über verfügbare Räder in Stadt und Landkreis München.

### Carsharing mit der MVG

Ist es mal eine weitere Strecke oder hat man etwas zu transportieren, kann man einfach umsteigen in eines der vielen Autos von car2go, DriveNow oder STATTAUTO. Über die App können Münchens Carsharing-Fahrzeuge in der direkten Umgebung gesehen werden – auf einen Blick und in Echtzeit. Es gibt detaillierte Informationen zu allen Fahrzeugen: In welcher Straße steht das nächste Auto? Wie voll ist der Tank? Und wie sauber ist der Wagen?

Die MVG more-App ist im Apple App Store und im Google Play Store zu finden.



# Mobilitätsprojekte im Landkreis München

Die Einwohnerzahl des Landkreises steigt weiter an, zusätzlich pendeln täglich rund 160.000 Menschen von außerhalb in den Landkreis – eine Entspannung auf den Straßen ist also nicht in Sicht. Nur ein Mix aus ganz unterschiedlichen Maßnahmen und Verkehrsmitteln kann zu einer Lösung der Verkehrsprobleme führen. Der Landkreis München geht dabei auch unkonventionelle Wege.



Kürzere Fahrtwege durch Querverbindungen: Freistaat, Landkreise und MVV entwickeln derzeit ein Konzept von **Ringbuslinien** rund um die Landeshauptstadt, die auch durch den Landkreis München führen sollen.



Privilegierte Wege für Radfahrer: Das erste Teilstück einer **Radhauptverbindung** zwischen dem südlichen Landkreis und der Landeshauptstadt entsteht derzeit zwischen Sauerlach und Oberhaching. Auch die Pilotstrecke einer ersten, für den Radfahrer noch komfortableren **Radschnellverbindung** zwischen München und Garching bzw. Unterschleißheim schreitet ebenfalls voran. Darüber hinaus werden Korridore für weitere Radschnellverbindungen untersucht. Auch über einen **Solarradweg** denkt der Landkreis nach.



Beförderung nach Bedarf statt nach Fahrplan: Der Landkreis München prüft die Einrichtung von **On-Demand-Systemen** als Ergänzung zum ÖPNV. Nachfragegesteuerte Beförderungsangebote könnten wenig oder nicht erschlossene Gebiete so an den öffentlichen Nahverkehr anbinden.



Um das Netz im öffentlichen Personennahverkehr weiter zu optimieren, lässt der Landkreis München zahlreiche **neue Verbindungen** untersuchen. Dabei werden nicht nur herkömmliche Verkehrsmittel wie Busse oder Stadtbahnen, sondern auch der Einsatz von **Seilbahntechnologie** oder **Magnetschwebebahnen** in den Blick genommen.



Der Landkreis beschäftigt sich intensiv mit der Konzeption umweltfreundlicher Antriebsformen. Im Zentrum stehen zum Beispiel die **Elektrifizierung** weiterer Regionalbuslinien, die Bewerbung als **Wasserstoffregion** oder die Bereitstellung von **E-Scootern** und **Lastenrädern**.



# .....

NOTIZEN






Gut unterwegs in Hohenbrunn